



Kirchenmusik

Studienangebote:

Bachelorstudium

Studienrichtungen: Evangelische Kirchenmusik
Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Kantor und Organist im kirchlichen Dienst

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Studium Bachelor Kirchenmusik oder B-Diplom Kirchenmusik

Studienrichtungen: Evangelische Kirchenmusik
Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Orgel Literaturspiel

- Drei mittelschwere Werke unterschiedlicher Stilistik (frei und choralgebunden), davon ein Werk von J. S. Bach
- Vom-Blatt-Spiel

2. Orgel Liturgisch

- Spielen eines vorbereiteten und eines gegebenen Chorals nach Choral- oder Gesangbuch einschließlich Vorspiel/Intonation

3. Klavier

- J. S. Bach: aus „Das Wohltemperierte Klavier“ Präludium und Fuge
 - Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
 - Ein Werk der Romantik oder der Moderne
- Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen.

4. Gesang

- Ein geistliches Sololied des 17./18. Jahrhunderts (z. B. Bach-Schemelli)
- Ein Gesangsstück aus einer anderen Epoche

Die Noten sind mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

- Vom-Blatt-Singen einfacher Chorstimmen

5. Dirigieren

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten A-cappella-Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . F. Mendelssohn Bartholdy: Abschied vom Walde (6 Chöre im Freien zu singen op. 59, Nr. 3)
 - . J. Brahms: Rosmarin (7 Lieder für gemischten Chor op. 62, Nr. 1)

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden (Chor und Instrumente):
 - . D. Buxtehude: aus der Kantate „Jesu, meine Freude“ Vers 1 oder 4
 - . J. S. Bach: aus der Kantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“, BWV 117 1. Satz, Vers 1

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

Soweit dieser Prüfungsteil als „bestanden“ bewertet wurde:

- Einstudieren eines einfachen 3- bis 4-stimmigen Chorsatzes oder Kanons eigener Wahl mit einer kleinen Gruppe von Studierenden.

Die Noten sind mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.

(Dauer: ca. 10 Minuten)

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

1. Tonsatz (nur für 1. Semester)

- Spielen eines leichten Generalbasses
- Harmonisieren eines Volksliedes am Klavier
- Harmonieanalyse an einem Satz des 18. oder 19. Jahrhunderts
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv

(Dauer: ca. 15 Minuten)

2. Gehörbildung (nur für 1. Semester)

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Orgel Literaturspiel

- Vortrag mehrerer Werke unterschiedlicher Stilistik einschl. J. S. Bachs
- Vom-Blatt-Spiel

(Dauer ca. 30 Minuten)

2. Liturgisches Orgelspiel

- Vorbereitete Improvisation einer cantus-firmus-gebundenen Form
- Vom-Blatt-Spiel von Gesangbuchliedern in eigener Harmonisierung

(Dauer ca. 10 Minuten)

3. Klavier

- Vortrag eines anspruchsvolleren Werkes von J. S. Bach
 - Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
 - Ein Werk der Romantik oder der Moderne des 20. oder 21. Jahrhunderts
- Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.
(Dauer ca. 30 Minuten)

4. Gesang

- Vortrag zweier Gesangsstücke unterschiedlicher Stilistik und zweier vorbereiteter Sprechtexte

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

Die Noten sind mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.

- Vom-Blatt-Singen von Chorstimmen
- (Dauer ca. 15 Minuten)

5. Dirigieren

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten A-cappella-Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . M. Reger: Nachtlied (8 geistliche Gesänge op. 138, Nr. 3)
 - . K. Nysted: I will praise thee (3 Motets, Nr. 3)

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden (Chor und Instrumente):
 - . J. S. Bach, aus der Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, BWV 140, 1. Satz
 - . W. A. Mozart, aus „Requiem“ KV 626 Introitus „Requiem aeternam“

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

(Dauer ca. 5 Minuten)

Soweit dieser Prüfungsteil als „bestanden“ bewertet wurde:

- Probenarbeit des nachgenannten Stücks mit einem Hochschulensemble:
 - . J. Brahms: O süßer Mai (6 Lieder und Romanzen op. 93a, Nr. 3)

(Dauer: ca. 20 Minuten)

6. Partiturspiel

- Vortrag des nachgenannten Stücks aus der Partitur:
 - . G. F. Händel, Surely (The Messiah, Part the second, Nr. 21)
- Vom-Blatt-Spiel eines vierstimmigen Chorsatzes auf vier Systemen (moderne Schlüssel)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Orgel Literaturspiel

- Vortrag mehrerer Werke unterschiedlicher Stilistik
(Dauer: 20 bis 30 Minuten)

2. Orgel Liturgisch

- Improvisation einer cantus-firmus-gebundenen Form, Spiel von Gesangbuchliedern
(Dauer: ca. 10 Minuten)

3. Klavier

- Vortrag eines anspruchsvolleren Werkes von J. S. Bach
- Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
- Ein Werk der Romantik oder der Moderne

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.
(Dauer: ca. 30 Minuten)

4. Partiturspiel

- Vortrag des nachgenannten Stücks aus der Partitur:
 - . J. Brahms: Selig sind die Toten (Ein deutsches Requiem op. 45, 1. Satz)
- Vom-Blatt-Spiel einer anspruchsvollen Chorpartitur auf mindestens vier Systemen
(moderne Schlüssel)

5. Gesang

- Vortrag von zwei Sololiedern unterschiedlicher Stilepochen und von einem oder zwei vorbereiteten Sprechtexten

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

Die Noten sind mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.

- Vom-Blatt-Singen von Chorstimmen
(Dauer: ca. 15 Minuten)

6. Dirigieren

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten A-cappella-Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:

. J. Rheinberger: Abendlied (3 geistliche Gesänge op. 69, Nr. 3)

. F. Poulenc: Timor et tremor (4 Motets pour un temps de penitence Nr. 1)

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden (Chor und Instrumente):
 - . J. Haydn: Stimmt an die Saiten (Die Schöpfung Hob. XXI:2, Nr. 10)
 - . J. S. Bach: Herr, unser Herrscher (Johannispassion BWV 245, 1. Satz)

Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.
(Dauer: ca. 5 Minuten)

Soweit dieser Prüfungsteil als „bestanden“ bewertet wurde:

- Probenarbeit des nachgenannten Stücks mit einem Hochschulensemble:
 - . F. Poulenc: Salve Regina (FP 110)
- (Dauer: ca. 25 Minuten)

Leipzig, 13.04.2017

Referat Studienangelegenheiten | IT-Dienste
Hausanschrift: Grassstraße 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624